

## Samtgemeinde Elbtalaue

Beschlussvorlage (öffentlich) (40/181/2013)	
Datum:	Dannenberg (Elbe), 16.04.2013
Sachbearbeitung:	Frau Ringel , FD Ordnung

Beratungsfolge	Termin	Behandlung	TOP
Brandschutzausschuss der Samtgemeinde Elbtalaue	02.05.2013	Vorberatung	

### Grundstücksübertragung von der Gemeinde Neu Darchau zur Nutzung durch die Freiwillige Feuerwehr Neu Darchau-Schutschur

#### Beschlussvorschlag:

Eine Beschlussempfehlung wird bis zum Vorliegen einer Stellungnahme der Feuerwehrunfallkasse über die Grundstücksübertragung und den Neubau zurück gestellt.

#### Sachverhalt:

Dem Bericht der Polizeidirektion Lüneburg über die Überprüfung der Freiwilligen Feuerwehr Elbtalaue ist zu entnehmen, dass die Feuerwehr in Schutschur nicht richtig angesiedelt ist. Die sog. Hilfsfristen können nicht eingehalten werden. Die Mitglieder der Einsatzabteilung haben ihren Wohnsitz überwiegend im Bereich Katemin/Neu Darchau/Klein Kühren und müssen bei Einsätzen erst nach Schutschur fahren, um dort zu mit Fahrzeugen und Geräten zu starten. Damit geht wertvolle Zeit verloren.

Es wurde nach Grundstücken für einen Neubau des Feuerwehrhauses gesucht. Folgende Grundstücke wurden in Erwägung gezogen:

1. Ein Baugrundstück im Baugebiet „Am Bach“  
Hier besteht die Gefahr der Beeinträchtigung durch Hochwasser.
2. Grundstück der ehem. Gaststätte „Fährhaus“ in der Straße Am Hafen. Nach Mitteilung des Bürgermeisters wird das Grundstück für Feuerwehrzwecke nicht veräußert oder übertragen.
3. Grundstück des ehemaligen Sportplatzes mit dem früheren Vereinsheim.  
Das Gebäude ist nur bedingt nutzbar. Eine Sanierung wäre notwendig. Es müsste auf dem Grundstück ein Gebäude als Fahrzeughalle mit Umkleideräumen errichtet werden. Die Räume des alten Sportlerheims könnten ggfs. als Schulungsraum, Abstellraum, Duschen etc. genutzt werden. Aufgrund der neuesten Erfahrungen mit Bauanträgen wird diese Planung der Feuerwehrunfallkasse mit der Bitte um Stellungnahme übersandt werden. Kostenfrei kann die Gemeinde einen Grundstücksteil nach Aussagen von Bgm Hinneberg nicht übertragen. Nach den Bodenrichtwerten könnte ein Wertausgleich in Höhe von 3,50 €/m<sup>2</sup> in Betracht kommen. Die gesamte Fläche ist überschläglich 3.050 m<sup>2</sup> groß und im anliegenden Übersichtsplan skizziert.

#### Finanzielle Auswirkungen bei Beschlussfassung:

- Derzeit keine

#### Anlagen:

- Übersichtsplan